Sitzplatz.-Nr.: _____

Name: _____Vorname: _____ Matr.-Nr.: _____

BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL
Fakultät für Wirtschaftswissenschaft –
Schumpeter School of Business and Economics

Gemeinsamer Prüfungsausschuss

Klausuraufgaben

Master of Science Wirtschaftswissenschaft
Betriebswirtschaftslehre
MWiWi 1.8: Management von Handlungen

Integrierter Studiengang Wirtschaftswissenschaft
Hauptprüfung

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Michael J. Fallgatter

Prüfungstag: 10.09.2020

erlaubte Hilfsmittel: **keine**

Es sind **drei** von vier Aufgaben zu bearbeiten. Die Fragen sind gleichgewichtet.
Falls alle vier Aufgaben bearbeitet werden, können nur die Aufgaben Nr. 1 bis Nr. 3 gewertet werden.

Bearbeiten Sie alle Aufgaben auf dem Klausurpapier.
Antworten auf dem Aufgabenbogen werden nicht bewertet.

Bei Unklarheiten in der Aufgabenstellung beschreiben Sie diese und treffen zur weiteren Bearbeitung der Aufgabe sinnvolle Annahmen.

Die Klausur besteht mit dem Deckblatt aus insgesamt **3 (drei)** Seiten.

Ich erkläre, dass ich gesundheitlich in der Lage bin, diese Klausur zu bearbeiten und derzeit keine erheblichen gesundheitlichen Beeinträchtigungen vorliegen, die sich auf meine Leistungsfähigkeit auswirken.
Mir ist bekannt, dass ich mein Recht auf Rücktritt aus Krankheitsgründen verwirke, wenn ich im Bewusstsein einer gesundheitlichen Beeinträchtigung eine Klausur antrete.

Unterschrift: _____

Aufgabe Nr. 1

a) Definieren Sie Leistungsbeurteilungen und nennen Sie mindestens drei Schwierigkeiten, die damit einhergehen können. [ca. 6 Minuten]
b) Lesen Sie sich zunächst die folgenden Aussagen durch:

- „Die Vorteile eigenschaftsorientierter Verfahren zur Leistungsbeurteilung liegen vor allem darin, dass zwischen bestimmten Positionen differenziert wird und ein klarer Zusammenhang zur erbrachten Leistung vorliegt."
- „Tätigkeitsorientierte Leistungsbeurteilungen sind weniger aufwändig als ergebnisorientierte Verfahren."
- „Bei einem normorientierten Bewertungsverfahren werden die Mitarbeiter relativ zu ihren Kollegen bewertet, so dass häufig eine „erzwungene" Normalverteilung entsteht. Eine solche Normalverteilung bildet zudem eine erfolgreiche Strategie der Personalauswahl und -entwicklung ab."

Nehmen Sie Stellung zu den drei Aussagen und begründen Sie diese. [ca. 15 Minuten]
c) Durch Leistungsbeurteilungen werden zum einen Defizite bei Mitarbeitern herausgestellt, zum anderen kristallisieren sich Leistungsträger des Unternehmens heraus. Sie möchten die Defizite reduzieren und ebenso die Kompetenzen der Leistungsträger ausbauen. Erläutern Sie drei geeignete Methoden der Personalentwicklung. [ca. 9 Minuten]

Aufgabe Nr. 2

a) Beschreiben Sie jeweils die kennzeichnenden Charakteristika des evolutionären und revolutionären Wandels. [ca. 6 Minuten]
b) Erläutern Sie Wandelbarrieren auf der individuellen, Gruppen- und Organisationsebene. [ca. 12 Minuten]
c) Beschreiben Sie die Speiseabscheustudien von Kurt Lewin. Beschreiben Sie zusätzlich das 3-Phasen-Modell nach Lewin. [ca. 12 Minuten]

Aufgabe Nr. 3

a) Beschreiben Sie das 3E-Modell des organisatorischen Lernens. [ca. 12 Minuten]
b) Diskutieren Sie die folgenden Aussagen: [ca. 18 Minuten]

- „Erfahrungslernen kann manchmal kostspielig sein."
- „Erwartungslernen führt zu Widerständen seitens der Mitarbeiter."
- „Eine Organisation sollte lernen, nicht zu lernen."

Aufgabe Nr. 4

Stellen Sie sich folgendes Szenario vor:

Sie haben die Geschäftsleitung eines Unternehmens inne. Das Unternehmen ist über die Jahre hinweg gewachsen und Sie bemerken, dass die Anzahl der Führungskräfte überproportional gestiegen ist. Gleichzeitig verursachen diese einen nicht unerheblichen Teil der hohen Kosten des Unternehmens. Sie entschließen sich zum Abbau von 20% der Führungspositionen.

a) Definieren Sie die Maße „Führungsspanne“ und „Leitungsintensität“. Welche Auswirkungen hat der Abbau von Führungspositionen auf diese beiden Maße? [ca. 6 Minuten]
b) Erläutern Sie anhand der drei generischen Strukturbalancen, wie Sie eine weiterhin angemessene Steuerung durch weniger Führungskräfte sicherstellen können. [ca. 9 Minuten]
c) Diskutieren Sie drei mögliche Probleme einer erhöhten Leitungsintensität. Diskutieren Sie zusätzlich zwei Probleme, die mit einer zu niedrigen Leitungsintensität einhergehen können. [ca. 15 Minuten]

Viel Erfolg!